

Raumwelten goes Virtual Reality

Pressemitteilung, Stuttgart/Ludwigsburg, 07.November 2018

Raumwelten – Plattform für Szenografie, Architektur und Medien wird in diesem Jahr um einen zusätzlichen VR-Tag erweitert: Am Samstag, 17. November 2018 können Fachbesucher und Publikum im Pavillon auf dem Akademiehof der Filmakademie Baden-Württemberg Vorträge und VR-Installationen aus den Bereichen Entertainment, Kunst, Dokumentarfilm, Animation und Theater erleben.

Erstmalig bietet Raumwelten mit Unterstützung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg einen speziellen Tag zum Themenschwerpunkt „Der digitale Raum“. Der VR-Tag von Raumwelten findet im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes als Teilprojekt des Programms „Virtual Reality@bw – eine neue Dimension der Start-up Kultur 2018/2019“ statt. Er soll die virtuelle Erfahrung mit der realen Welt zusammenbringen und herausragende Projekte aus den Bereichen Entertainment, Architektur, Film und Theater vorstellen und erlebbar machen. Dabei geht es auch um eine kritische, künstlerische und experimentelle Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten immersiver Technologien.

„Virtual Reality und Augmented Reality nehmen bereits heute eine wichtige Rolle in der Szenografie und der Architektur ein. Künftig werden diese Techniken auch für den kulturellen und künstlerischen Bereich zunehmend an Bedeutung gewinnen. Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützt den Themenschwerpunkt ‚Der digitale Raum‘ durch Mittel der Digitalisierungsstrategie des Landes. Die Vorstellung innovativer Virtual Reality-Projekte soll neben Inspiration und Wissenstransfer auch dazu beitragen, ein breites Publikum für die digitalen Möglichkeiten zu sensibilisieren“, so Petra Olschowski, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Neben Vorträgen und Installationen ist u.a. der bekannte Musiker und Theaterregisseur Schorsch Kamerun zu Gast, der über sein Stück „Ein Sommernachtstraum im Cyber Valley“ (Schauspiel Stuttgart) berichten wird. Ein weiteres Highlight wird Marie Lienhards VR-Projekt „Logics of Raumwelten“ sein: Die Künstlerin lässt für ihre Installation einen Helium-Ballon 35 Kilometer in den Himmel steigen und den Flug mittels 360°-VR-Brille erlebbar machen. Zudem sind im Raumwelten-Pavillon „Lichtwolke“ weitere VR-Projekte als Dauerinstallationen ausgestellt.

PROGRAMM

10:00 Uhr: Markus Brandmair, MIM Fusion GmbH, München: Case-Study: „Escape the World VR“

10:45 Uhr: Carl Krause, Dominik Stockhausen, Nikolai Maderthoner, Animationsinstitut, Ludwigsburg: MindPalace

11:45 Uhr: Irene Höfer, Medea Film, Berlin: „Geschichten aus Jerusalem: Glaube-Liebe-Hoffnung -Angst“

12:30 Uhr: Florian Rothenberger, visuarte, München: „Der räumliche Film – Vom Planetarium zu VR“

14:00 Uhr: CyberRäuber, Berlin: Theater und Virtuelle Realität

15:00 Uhr: Sabiha Ghellal, Hochschule der Medien, Stuttgart: VR im Theater und Museum

16:00 Uhr: Marie Lienhard, Künstlerin, Stuttgart: Of LIGHTS' – 360° VR Kamera Ballon Raumfahrt

Ein Sommernachtstraum im Cyber Valley

17:00 Uhr: Die Szenografin Katja Eichbaum im Gespräch mit Thomas Koch, Kommunikationsdirektor, Oper Stuttgart

18:00 Uhr: Regisseur Schorsch Kamerun im Gespräch mit Ulrich Wegenast, künstlerischer Geschäftsführer der Film- und Medienfestival gGmbH

VR-Experiences im Bühnenturm

Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg

ADK Bühnenturm, Samstag, 17.11.2018, 10:00 bis 18:00 Uhr

Am Raumwelten VR-Samstag können Sie, begleitend zu den Vorträgen in der „Lichtwolke“, drei VR-Installationen selbst ausprobieren.

Reisen Sie in der 7-minütigen Science-Fiction Experience „Escape the World VR“ von Markus Brandmair und Christoph Englert durchs Weltall oder sehen Sie die fiktionale VR-Serie „Geschichten aus Jerusalem: Glaube·Liebe·Hoffnung·Angst“ von Dani Levy. Die vier Episoden erzählen aus israelischer und palästinensischer Perspektive vom Leben an einem Brennpunkt des Nahost-Konflikts und sind geprägt vom trockenen Humor, den wir aus Levys Filmen kennen.

Außerdem zeigt CyberRäuber - Theater der Virtuellen Realität "Memories of Borderline". Die VR-Dokumentation eines Theaterstücks basiert auf der Inszenierung „Die Borderline Prozession“ von Kay Voges am Schauspiel Dortmund.

Über Raumwelten

Raumwelten findet in diesem Jahr bereits zum siebten Mal statt. Unter dem Motto „Von Sinnen! Wie Kommunikation im Raum zu einem ganzheitlichen Erlebnis wird“ zeigen unterschiedliche Experten, Gestalter und Kommunikationsprofis in den fünf Panels zu Arbeitswelten, Business, Szenografie, Architektur und Genusswelten, wie aus der Summe der einzelnen Teile das „Gesamtkunstwerk“ räumlicher Kommunikation entstehen kann – egal ob in der

Raumwelten

#raumwelten
raum-welten.com

Plattform für
Szenografie,
Architektur
und Medien

14.–16.11.
2018
Ludwigsburg /
Stuttgart

Hotelarchitektur, der Markenwelt, dem Bühnenbild, der Ausstellungsarchitektur, im öffentlichen Raum, am Arbeitsplatz oder im Krankenhaus. Neben dem zentralen Fachkongress bietet Raumwelten Public vom 09. bis 17. November vielfältige Events, bei denen interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Ludwigsburg und der Region Stuttgart das Thema „Kommunikation im Raum“ erleben können.

Pressekontakt: Natasa Knezevic, Tel.: 0711 92 546 102, E-Mail: natasa.knezevic@festival-gmbh.de, www.iffs.de

Veranstalter / Organiser:



Film- und Medienfestival gGmbH
Stephanstraße 33
70173 Stuttgart

Tel.: +49 (0) 711 -9 25 46-0
Fax: +49 (0) 711 -9 25 46-150
kontakt@festival-gmbh.de

